

Merkblatt: Angabe von mikrobiologischen Ergebnissen in der Lebensmittelkette gemäss ISO 7218

Innerhalb der ISO-Norm 7218, welche sich unter anderem mit der Angabe von mikrobiologischen Ergebnissen in der Lebensmittelkette befasst, wird festgehalten, dass:

- bei den meisten mikrobiologischen Plattenzählverfahren im Allgemeinen 10 Kolonien als niedrigste zuverlässige Zählung und damit, als untere Bestimmungsgrenze akzeptiert gelten. Bei Ergebnissen, die unter der Bestimmungsgrenze liegen, kann das Vorhandensein des Zielorganismus zwar nachgewiesen, aber nicht ausreichend quantifiziert werden.

Wenn daher auf der Platte (oder beiden Platten) der ersten behaltene Verdünnung insgesamt weniger als 10 Kolonien vorhanden sind, ist das Endergebnis als "geschätzte Anzahl" anzugeben.

Die Benennung "geschätzte Anzahl" steht für einen weniger präzisen Schätzwert des wahren Wertes.

Wenn die Gesamtzahl der Kolonien <4 ist (d. h. 1, 2 oder 3), ist die Präzision des Ergebnisses extrem niedrig. Das Endergebnis zeigt nur an, dass Mikroorganismen vorhanden sind und wird ausgedrückt als weniger als $4/V_d$ je Gramm oder je mL, da der geschätzte numerische Wert statistisch unzuverlässig ist.

Die UFAG Laboratorien AG gibt auf ihren Prüfberichten jedoch die effektiv ausgezählte Anzahl an koloniebildenden Einheiten an, da dieses Vorgehen von den Kunden gewünscht ist und auch als zweckmässig angesehen wird.

Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie uns! Unser Kundenservice berät Sie gerne.

Wir danke Ihnen im Voraus für Ihren Auftrag und Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

UFAG Laboratorien AG